

Mein Wahn

Siehst du mich mit kalkweißer Haut
Dort oben auf dem Kirchendach
Ich bin´s der auf dich nieder schaut
Niemand war ein Geist so schwach.

Ich nähre mich von den Visionen
schon nährstoffarm und fade
Die noch in einer Ecke wohnen
Kalt läuft´s mir von der Wade.

Siehst du wie ich hänge
Klapperdürr am Wetterhahn
Einst hing ich in aller Länge
wunderschön an dir mein Wahn .

© **Piolo**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)